

Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids (Bürgerbegehren)

Kurzbezeichnung/Kennwort: „Erhalt der Kreissparkasse Höchststadt als eigenständiges Kreditinstitut“. Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 12a Abs. 7, gegebenenfalls Abs. 4, der Bayerischen Landkreisordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage: **Sind Sie dafür, dass die Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch als eigenständiges Kreditinstitut erhalten bleibt und dass alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, den Vollzug der Vereinigung in einen Sparkassenzweckverband oder sonstiges Unternehmen zu verhindern, falls der Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchststadt einen Beschluss für die Vereinigung der Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch und der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen herbeigeführt hat.**

Begründung:

- Die Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch zählt strukturell zu den eigenkapitalstärksten Sparkassen in Bayern und wird als deutlich zukunftssicherer bewertet (Bankenstresstest) als die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen (Basis: Prüfbericht Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht 2015).
- Es ist aus unserer Sicht von einem deutlichen Verlust an qualifizierten Arbeitsplätzen und den damit verbundenen Steuereinnahmen für die Stadt Höchststadt und den Landkreis auszugehen.
- In den letzten 163 Jahren wurden mehr als 85 Mio. Euro Eigenkapital erwirtschaftet, das nach einer Fusion dem Vermögen der gemeinsamen Bank übertragen werden würde.
- Die Notwendigkeit einer Fusion wurde durch keine neutrale Prüfung festgestellt oder bestätigt.
- Unsere örtliche Kreissparkasse hat erhebliche Vorteile im Vergleich zu größeren Banken in Bezug auf stärkere Identität der Beschäftigten mit Ihrer Sparkasse, persönliche Verpflichtung der Mitarbeiter gegenüber den Kunden, höherer Motivation, flacherer Hierarchien, kürzerer Entscheidungswege und evtl. künftiger Erleichterungen in Bezug auf Regulatorik.
- Es droht der Verlust eines starken Partners für den regionalen Mittelstand, Handwerk und Landwirtschaft sowie Förderers kultureller, sozialer und sportlicher Einrichtungen (Spenden, Sponsoring, ehrenamtliche Mitwirkung, etc.)

Als Vertreter gemäß Artikel 12a der Bayerischen Landkreisordnung werden benannt:

Für den Fall der Verhinderung der Vertreter oder ihres Ausscheidens werden:

1. Ulbrich, Michael, Sperlingstraße 19, 91315 Höchststadt
2. Rogner, Axel, Tilmann-Riemenschneider-Straße 37a, 91315 Höchststadt
3. Dr. Oberle, Martin, Kieferndorf 14, 91315 Höchststadt

1. Dr. Christiane Kolbet, Bruckäckerstrasse 18, 91085 Weisendorf
2. Andrea Krapf, Am Forsthaus 3, 91315 Höchststadt a. d. Aisch
3. Frank Greif, Traubenweg 7, 91315 Höchststadt a. d. Aisch

als stellvertretende Personen benannt. Die Vertretung erfolgt gemeinschaftlich. Die vertretungsberechtigten Personen sind ermächtigt, den Antrag zurückzunehmen und Änderungen oder Streichungen zu diesem Begehren vorzunehmen, sofern dies für die Zulässigkeit des Begehrens erforderlich oder bei teilweiser Erledigung des Begehrens geboten ist. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. Meine Unterschrift darf nur zur amtlichen Vorlage verwendet werden. Eine darüber hinausgehende Datennutzung gestatte ich nicht. Mir ist bekannt, dass ich mich für dieses Bürgerbegehren nur einmal eintragen kann.

Ich bestätige, dass ich

- Deutscher oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union bin,
- das 18. Lebensjahr vollendet habe,
- mich seit mindestens zwei Monaten in der Stadt Höchststadt a. d. Aisch (§ 12a, Abs. 7) oder im Landkreis Erlangen-Höchststadt (§ 12a, Abs. 4) mit dem Schwerpunkt meiner Lebensbeziehungen aufhalte,
- nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen bin.

Unterschriftenliste Landkreis Erlangen-Höchststadt

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 12a der Bayerischen Landkreisordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides im Landkreis Erlangen- Höchststadt mit folgender Fragestellung: **Sind Sie dafür, dass die Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch als eigenständiges Kreditinstitut erhalten bleibt und dass alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, den Vollzug der Vereinigung in einen Sparkassenzweckverband oder sonstiges Unternehmen zu verhindern, falls der Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchststadt einen Beschluss für die Vereinigung der Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch und der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen herbeigeführt hat?**

Hinweis: Die Unterschriften müssen getrennt nach Gemeinden gesammelt werden. Enthält eine Liste auch Unterschriften von Kreisbürgern aus einer anderen Gemeinde, sind diese Unterschriften ungültig (Art. 12 a Abs. 5 Satz 4 LKrO)

	Name	Vorname	Geb.Datum	Straße Hausnummer	PLZ, Ort	Unterschrift	Amtl. Prüfungs- vermerk
1					91350 Gremsdorf		
2					91350 Gremsdorf		
3					91350 Gremsdorf		
4					91350 Gremsdorf		
5					91350 Gremsdorf		